



Migrationsbeiratswahl

Informationen für die Briefwahl





Module in der Übersicht

Modul 1

- Organisation Wahltag
- Vorbereitungsarbeiten

Modul 2

- Wahlbriefe – prüfen und zulassen

Modul 3

- Grundlagen der Ergebnisermittlung

Modul 4

- Durchführung der Ergebnisermittlung

Modul 5

- Abschlussarbeiten

Modul 6

- Organisatorisches



Modul 1:

Organisation Wahltag Vorbereitungsarbeiten

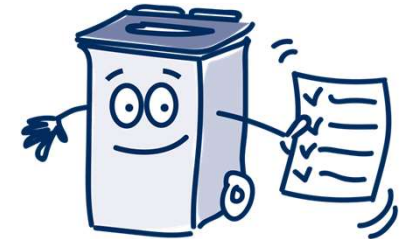




Wer darf wählen?

Wählen darf, wer am Wahltag

- 18 Jahre alt ist,
- seit mindestens sechs Monaten mit Hauptwohnsitz hier gemeldet ist,
- eine ausländische Staatsangehörigkeit hat und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.



Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit dürfen wählen, wenn Sie zusätzlich noch

- einen ausländischen Pass haben **oder** den deutschen Pass noch nicht länger als 12 Jahre haben und
- einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis stellen.



Wahlsystem - Stimmen

- Die Mitglieder des Migrationsbeirats werden nach Wahlvorschlägen (Listen) für das ganze Stadtgebiet gewählt. 2026 stehen 28 Listen zur Wahl.
- Jede stimmberechtigte Person kann maximal 40 Stimmen vergeben.
- Ein Häufeln von bis zu drei Stimmen **pro Bewerber*in** ist erlaubt. Auch wenn eine Person zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel steht, darf sie insgesamt höchstens drei Stimmen bekommen.
- Einzelstimmvergaben haben bei der Auszählung Vorrang vor einem Kopfleistenkreuz (Listenkreuz).



Kommunikation mit dem Wahlamt

Das Wahlamt ist vor Ort für Sie da – mit diesen Ansprechpersonen:



- Es gibt ein Briefwahlserviceteam.
Das Team organisiert den Ablauf und ist außerdem Anlaufstelle bei Fragen oder Problemen, die sich am Tisch nicht klären lassen.
- Für jeden Briefwahltisch gibt es eine „Tischbetreuung“.
Das ist Ihre erste Ansprechperson bei allen Fragen oder Problemen.
- Beim Briefwahlserviceteam geben Sie nach der Auszählung die Wahlverhandlungstasche ab.



Mitglieder im Briefwahlvorstand

Briefwahlvorstand ist der Name für das **ganze** Team.

Das Team hat 8 Mitglieder.

Sie haben unterschiedliche Rollen und Aufgaben:

- 1x Briefwahlvorsteher*in
- 1x Stellvertretung Briefwahlvorsteher*in
- 1x Schriftführer*in
- 1x Stellvertretung Schriftführer*in



= engerer Briefwahlvorstand

- Vier Beisitzende

Ausführliche Rollensteckbriefe finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende.



Teamübersicht im WahlhelferPortal (WHP)

- Wenn Sie berufen sind, sehen Sie Ihren Einsatz im WHP.
- Unten auf der gleichen Seite sehen Sie Ihr Team.
- Aus Datenschutzgründen wird das Team nicht für allen Rollen gleich angezeigt:
 - **Vorstehende und Stellvertretung** sehen alle Teammitglieder
 - **Schriftführende und Stellvertretung** sehen den engeren Wahlvorstand
 - **Beisitzende** sehen Vorsteher*in und Stellvertretung
- Die Anzeigen sind im Wahlraum und bei der Briefwahl gleich.
- Es wird immer der aktuelle Stand im Team auch bei Nachbesetzungen angezeigt.



Unparteiisch und Verschwiegen

§ 7 Absatz 1 Gemeinde- und Landkreishwahlordnung (GLKrWO)

Briefwahlvorsteher*in weist alle Teammitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin:

- unparteiische Wahrnehmung des Amtes und
- Verschwiegenheit über Tatsachen, die bei der Ausführung des Ehrenamtes erfahren werden

→ Das gilt nicht nur am Wahltag. Die Pflicht zur Verschwiegenheit kann vor allem bei Informationen über Personen auch nach dem Wahltag weiter gelten.



Aufgaben

Die Tätigkeit des Briefwahlvorstands umfasst

**Zulassung
der Wahlbriefe**

und

Ergebnisermittlung

Die Zulassung der
Wahlbriefe startet
spätestens um **16:30 Uhr.**

Die Ergebnisermittlung
startet um **18 Uhr.**



Einsatzzeiten und Anreise

- Im Berufungsschreiben steht die genaue Uhrzeit, wann Sie da sein sollen.
- Achten Sie genau auf **Ihren Einsatzort!**
- **Bitte planen Sie Ihre pünktliche Anreise.
Beginn ist 16:30 Uhr.**
- Wenn es geht, kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Wenn Sie sich nur kurz verspäten (bis 30 Minuten) rufen Sie **bitte nicht im Wahlamt** an. Wir können das nicht zeitnah weitergeben. Falls möglich, können Sie aber Ihr Team verständigen.

Hinweise für den Einsatz im Schulstandort

- Merken Sie sich den **ursprünglichen Zustand des Zimmers** und stellen Sie ihn nach der Auszählung wieder her. Beispielsweise mit einem Foto.
- Lassen Sie alle vorhandenen Geräte im Klassenzimmer am Stromnetz.
- Stellen Sie das Mobiliar so, dass es für die jeweilige Aufgabe passt. Beispiel: Schieben Sie so viele Tische zusammen, wie Sie an Fläche benötigen.
- Nutzen Sie nur die im Zimmer vorhandenen Stühle und Tische
- Entfernen Sie nichts aus dem Raum.





Anwesenheit

- Bitte notieren Sie auf dem vorgesehenen Formular, ob alle eingeteilten Teammitglieder anwesend sind. Das Formular wird aus dem Wahllokalsystem (WLS) ausgedruckt.
- Diese Information ist wichtig, damit Sie für Ihr Team schnell Ersatz bekommen.
- Die Tischbetreuer*innen kommen vorbei und sammeln die ausgefüllten Zettel ein.
- Für fehlende Teammitglieder erhalten Sie Ersatz.
- Sie tragen die Anwesenheiten im Wahllokalsystem ein.
- Wenn Sie nachgerückte Personen im Team haben, sind sie spätestens ab 18 Uhr im Wahllokalsystem eingetragen.



Die Tischkarte

Tischnummer	21
Briefwahlbezirk	0155
Sortiermerkmal (Wahlbriefe)	01-103
Stadtbezirk (Stimmzettel)	1
Standort	MOC Atrium 4 4.1.13

Nummer Briefwahltisch

Bitte achten Sie darauf, dass dieses **Sortiermerkmal** mit dem Sortiermerkmal auf den Wahlbriefen in Ihren Wahlurnen übereinstimmt.



Auf der Tischkarte stehen alle wichtigen Informationen. Sie müssen mit den Wahlbriefen, der Wahlurne und den Unterlagen übereinstimmen.

Materialbox

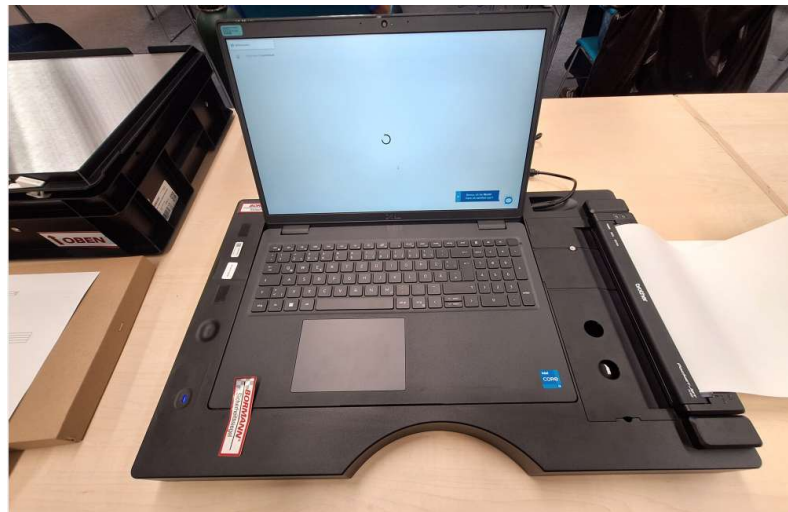
- Sie ist in der versiegelten Wahlurne.
- Die Schere zum Öffnen der Versiegelung finden Sie an der Wahlurne mit einem Bindfaden befestigt.
- Damit Sie die Box öffnen können, ziehen Sie an der Vorderseite die beiden Verschlüsse unten am Flügel nach außen auf.
- Packen Sie **alles**, was Sie nicht verbraucht haben, wieder ein!

- Inhalt:



Wahlkoffer – Hinweise

- Der Wahlkoffer mit Laptop ist schon für Sie vorbereitet.
- Bitte prüfen Sie, ob das Stromkabel sicher verlegt ist.
- Der Karton für das Papier muss immer zurück in den Koffer. **Unbedingt auch leere Kartons wieder zurück legen!**





Anmelden am Laptop – Zugangsdaten

- Schalten Sie den Laptop ein und melden sich an.
- Sie erhalten die Zugangsdaten in einem verschlossenen Umschlag. Die Schriftführenden nutzen die Zugangsdaten für Team A.
- Die Zugangsdaten bitte immer sicher verwahren.
→ Schriftführende und Stellvertretung sprechen sich ab.
- Lassen Sie sich bei der Eingabe nicht „über die Schulter gucken“.
Stellen Sie sicher, dass die Daten nicht eingesehen werden können.
- Fehldrucke zum Beispiel von Niederschrift/Schnellmeldung in den Umschlag „für den Datenschutz-Müll“ legen. Thermopapier ist kein Altpapier.

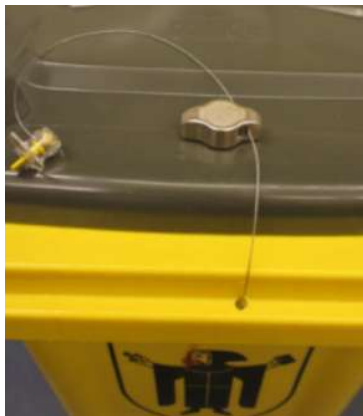


Unterstützung bei IT-Problemen

Informieren Sie Ihre Ansprechperson (Tischbetreuung), wenn Sie Unterstützung brauchen:

- Falls Wahlkoffer oder Laptop defekt sind, bekommen Sie einen Ersatzkoffer.
- Falls das Wahllokalsystem nicht startet, bekommen Sie Unterstützung vor Ort.

Wahlurne versiegeln



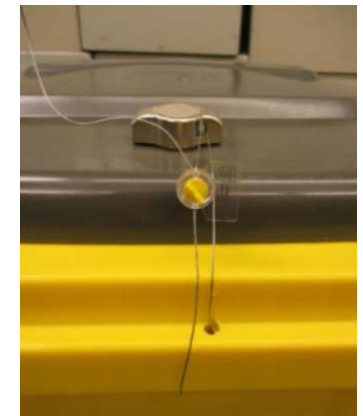
Schritt 1:
Draht-Plombe am
Verschluss der
Wahlurne anbringen.



Schritt 2:
Draht in das Gewinde
einziehen. Die Löcher des
durchsichtigen Gehäuses
und der gelbe Teil der
Plombe müssen in einer
Reihe liegen.



Schritt 3:
Gelben Teil der
Plombe ein bis zwei
mal **im** Uhrzeigersinn
drehen.

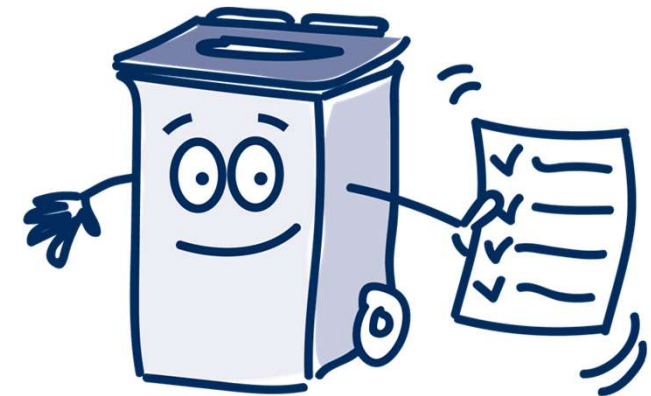


Schritt 4:
Wahlurne ist
verschlossen.



Modul 2:

Wahlbriefe – prüfen und zulassen



Öffentlichkeit im Auszählungsraum

Alle Handlungen am Wahltag bis zur Ergebnisfeststellung sind öffentlich, auch die Auszählung.



Presse

Pressevertreter*innen brauchen eine schriftliche Drehgenehmigung vom Wahlamt. Teammitglieder dürfen nur mit ihrem Einverständnis fotografiert oder gefilmt werden. Aufnahmen von personenbezogenen Daten sind nicht erlaubt (Datenschutzregelungen, Schutz des Wahlgeheimnisses und von Persönlichkeitsrechten).

Wahlbeobachter*innen

Beobachter*innen dürfen während der Auszählung anwesend sein und Notizen machen. Aber sie dürfen nicht stören. Fotos, Film- oder Tonaufnahmen und Einsicht in die Unterlagen sind verboten. Sie müssen einen angemessenen Abstand von ein bis zwei Metern zum Wahlvorstand halten. Wenn sie das nicht tun, darf der Wahlvorstand sie dazu auffordern.

Öffentlichkeit im Auszählungsraum



Bei anhaltenden Störungen kann und soll der Briefwahlvorstand die Person auffordern, den Ort der Briefwahlauszählung zu verlassen, und darauf hinweisen, dass sie sich des Hausfriedensbruchs (§ 123 Strafgesetzbuch) sowie der Wahlbehinderung (§ 107 Strafgesetzbuch) strafbar machen kann, wenn sie der Aufforderung nicht nachkommt.

Bei Problemen verständigen Sie das Briefwahlserviceteam vor Ort.
Bei schwerwiegenden Störungen ist die Polizei hinzuzuziehen.

Wahlbeobachtung – was erlaubt ist

Zugang zum Auszählungsraum



- ✓ Ohne Anmeldung, ohne Nachweis, ist jederzeit möglich.
- ✓ Keine Registrierung und keine eigene Wahlberechtigung notwendig.
- ✓ Beobachter*innen dürfen bei der Zulassung der Wahlbriefe und während der Auszählung anwesend sein.
- ✓ **Beobachten**, ohne die Briefwahlauszählung oder den Wahlvorstand zu behindern.
- ✓ Kurze **Verständnisfragen** stellen. → Nur wenn dafür Zeit ist. Die Auszählung hat immer Vorrang.
- ✓ Eigenständig **Notizen** machen, **Strichlisten** führen.

Wahlbeobachtung – was nicht erlaubt ist



Behinderung der Briefwahlauszählung.



Störungen, beispielsweise durch lautes Reden, Telefonieren oder (politische) Diskussionen.



Tragen parteipolitischer Symbole (auch nicht auf Tüten, Kleidung o.Ä.).



Auf Entscheidungen des Briefwahlvorstandes Einfluss nehmen.



Wahlbeobachtung – was nicht erlaubt ist



Gefährdung von Datenschutz und/oder Wahlgeheimnis

- ☒ Einsichtnahme in Wahlunterlagen. Tabu sind: Unterlagen der Briefwahlvorstände, Wahlbriefe, Wahlscheine, Schnellmeldung, Niederschrift, Wahlkoffer und Wahllokalsystem



Bilder oder Filme

- ☒ Weder von Personen ohne deren Zustimmung noch von Wahlunterlagen

Wer sich nicht daran hält, wird ermahnt und, wenn nötig, aus dem Auszählungsraum verwiesen. Das Briefwahlserviceteam hat immer das Hausrecht und ist verantwortlich, dass die Auszählung störungsfrei abläuft.

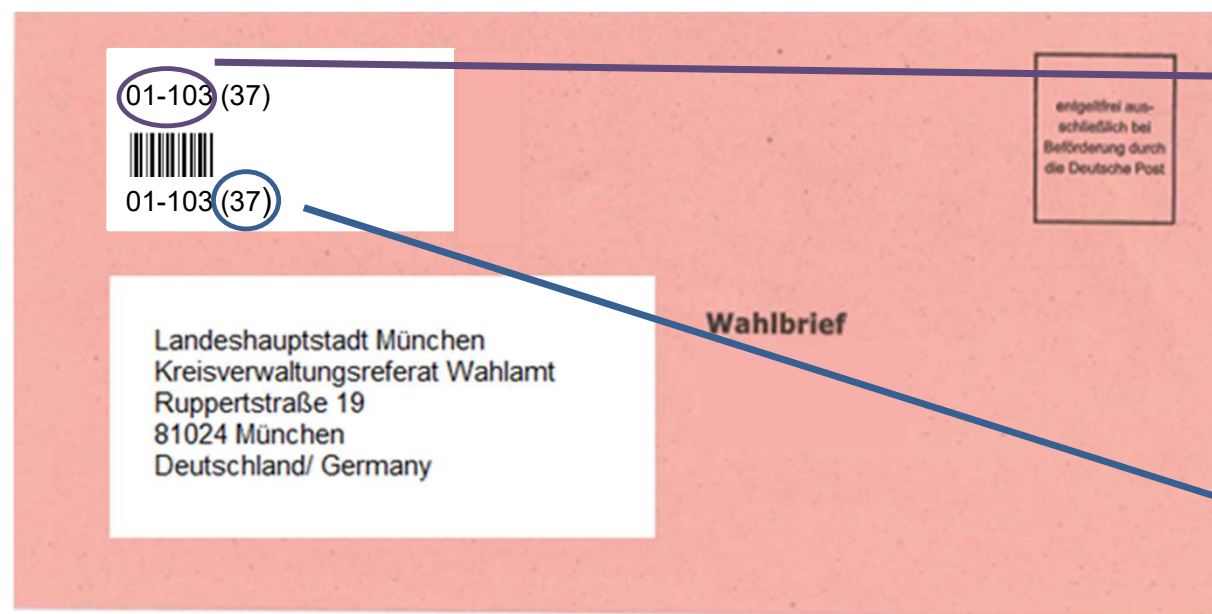
Bei Problemen: Briefwahlserviceteam oder Polizei einschalten!

Zulassung Wahlbriefe ab 16:30 Uhr

- Öffnen Sie die Wahlurne.
- Nehmen Sie alle roten Wahlbriefe aus der Wahlurne.
- Versiegeln Sie die (vollständig leere) Wahlurne. Sie darf bis zur Stimmzettelauswertung um 18 Uhr nicht mehr geöffnet werden.
- Alles, was bis dahin nicht mehr benötigt wird: **Wegpacken und aufräumen!**



Wahlbriefe prüfen



Hinweis:

Sortiermerkmal (= 5-stellige Zahl, links) muss mit dem angegebenen Sortiermerkmal auf der Tischkarte übereinstimmen!

Nummer des Wahlscheins mit der Liste der ungültigen Wahlscheine abgleichen.

Geben Sie Wahlbriefe mit einem falschen Sortiermerkmal an Ihre Tischbetreuung weiter.

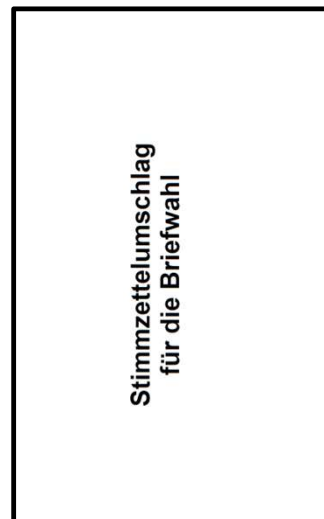


Wahlbriefe zählen, prüfen und öffnen

- Zählen:** **Ungeöffnete** Wahlbriefe (Inhalt = Wahlschein und Stimmzettelumschlag) zählen und Zahl erfassen.
- Prüfen:** Richtiges **Sortiermerkmal**? falls nein
→ Wahlbrief aussondern und der Tischbetreuung geben.
Der Wahlbrief wird zum richtigen Tisch gebracht.
- Prüfen:** Ist der Wahlschein gültig? Abgleich mit Verzeichnis der ungültigen Wahlscheine → steht auf der Liste → beiseite legen und später behandeln (Schriftführenden zur Verwahrung geben)
- Öffnen:** Wahlbriefe einzeln und nacheinander öffnen.
Jeden Wahlbrief sofort auf seinen gesamten Inhalt prüfen:



Wahlbrief = Wahlschein und ein Stimmzettelumschlag



Wahlschein

Wenn Sie diesen Wahlschein verlieren, gilt es dafür keinen Ersatz.

Landeshauptstadt München **WAHLSCHHEIN** für die Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München am 22. November 2026

Kreisverwaltungsreferat, 80469 München

Max Mustermann
Musterstraße 1
88888 München

Wahlschein Nr. W-98.0162000-25-14700
Wählerverzeichnis Nr. 1914/01371 H
oder Wahlschein nach der Regelung aus § 15 MigrationsbeiratswahlG i.V.m. § 22 Abs. 2 GLKWVO

Ihre Wohnadresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): **Musterstr. 1, 88888 München** geboren am: **01.01.1970**

Gegen Abgabe dieses Wahlscheins können Sie entweder in einem Wahlraum oder mit Briefwahl wählen.

Wichtig für den Wahlraum:

- Sie entscheiden selbst, wo Sie wählen. Sie können in jeden Wahlraum der Stadt München gehen.
- Nehmen Sie diesen Wahlschein und Ihr Ausweisdokument (zum Beispiel Reisepass, ID-Card, Aufenthaltstitel) mit.

Wichtig für die Briefwahl:

- Unterschreiben Sie auf diesem Wahlschein unten die „Versicherung an Eides statt für die Briefwahl“.
- Danach stecken Sie den unterschriebenen Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag.

Datum, gez.:

Dieser Wahlschein wurde maschinell erstellt und hat keine Unterschrift.

Wichtiger Hinweis, wenn Sie mit Briefwahl wählen: Sie müssen diese Erklärung unterschreiben und das Datum eintragen. Diese „Versicherung an Eides statt“ gehört zum Wahlschein. Bitte nicht abtrennen oder abschneiden.

Versicherung an Eides statt für die Briefwahl

Ich weiß, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 des Strafgesetzbuchs mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist. Ich versichere dem Wahlamt der Landeshauptstadt München an Eides statt, dass ich den beauftragten Stimmzettel persönlich gekennzeichnet habe oder als Hilfsperson gemäß dem entsprechenden Wahlrecht habe.

☒ Ich habe den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet.

☒ Ich bin die Hilfsperson.

Datum:

Unterschrift (Vorname und Familienname):

Unterschrift der Hilfsperson (Vorname und Familienname):

Angaben zur Hilfsperson:

(in Druckchrift) Vorname und Familienname:

Adresse (Straße, Hausnummer):

Postleitzahl, Ort:

Bei Briefwahl bitte die Rückseite lesen

Gültiger Wahlschein ?

Unterschrieben?

30

Stapel II:

Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken
geben und einen Beschluss nötig machen

Das Diagramm zeigt den Prozess der Wahlberechtigung und die verschiedenen Stadien der Wahlverfahrens nach dem Bundeswahlgesetz (BWahlG).

Stapel II

Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben und einen Beschluss nötig machen

Migrationsbeiratswahl

Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben und einen Beschluss nötig machen

Stapel II

Wahlbriefe
Beschluss nötig

Stapel I

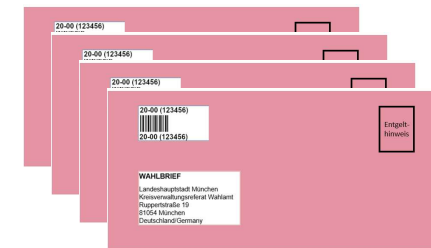
1. Zählung

2. Zählung

Die fassen zu jedem **Wahlbrief** einen Beschluss: Zulassung **oder** teilweise Zulassung oder Zurückweisung. Nach dem Beschluss **Wahlbriefe nummerieren** und jeden Beschluss einzeln **erfassen**.

Zurückgewiesene Wahlbriefe kommen in die **Wahlverhandlungsstache**. **Zugelassene** Wahlbriefe: Stimmzettelumschlag in die Wahlurne

gültige Wahlscheine getrennt halten, bei **Stapel I mitzählen** und **dann** in die **Wahlverhandlungsstache** zu den zurückgewiesenen Wahlbriefen.





Wahlbriefe zulassen (Stapel I)

Briefwahlvorsteher*in prüft, ob es Bedenken gegen Wahlschein oder Stimmzettelumschlag gibt.

Regelfall: gültiger Wahlschein mit Stimmzettelumschlag

→ Wahlschein kommt auf Stapel I.

→ Stimmzettelumschlag **ungeöffnet** in die Wahlurne werfen.

Stapel I: gültige Wahlscheine





Beschlüsse fassen (Stapel II)

Beschlüsse vor 18 Uhr:

Für einen Beschluss müssen mindestens drei Personen mit diesen Rollen abstimmen:

Briefwahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Vertretung) + 1 Beisitzer*in.

Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.

Sie müssen sich nicht einigen.

Jede Stimme zählt gleich!

Bei Stimmengleichheit: Briefwahlvorsteher*in gibt den Ausschlag.
So gibt es immer ein eindeutiges Ergebnis!

Liste mit Zurückweisungsgründen - Stapel II

In folgenden Fällen müssen Sie den Wahlbrief mit Beschluss **zurückweisen**:

- Wahlschein **fehlt** oder hat **keine Unterschrift**.
- Wahlschein ist nicht gültig (steht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine oder ist eine Kopie).
- Kein Stimmzettel**umschlag** im Wahlbrief.
- Wahlbriefumschlag **und** Stimmzettelumschlag sind **offen**.
- **Mehr** oder **weniger** Stimmzettelumschläge als **gültige** Wahlscheine.
- Kein amtlicher Stimmzettelumschlag oder ein Stimmzettelumschlag, der das Wahlgeheimnis gefährdet.

Diese Liste ist abschließend!



Wahlschein auf Liste der ungültigen Wahlscheine

Die Nummer des Wahlscheins steht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine.

Das bedeutet die Person hat einen zweiten, gültigen Wahlschein erhalten, der erste (ungültige Wahlschein) muss zurückgewiesen werden, sonst kann die Person zwei Mal wählen.

Oder die Person hat ihre Wahlberechtigung in München verloren.
Beispielsweise durch Umzug.

→ Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen



Wahlschein ist nicht der amtliche Wahlschein

Beispiele:

- Kopie eines Wahlscheins (sehen Sie sich auch die Rückseite an!)
- Fax eines Wahlscheins
- Dienstsiegel fehlt
- Wahlschein von einer anderen Wahl

→ Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen

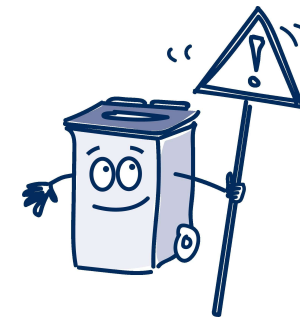
Wahlschein ist nicht der amtliche Wahlschein

Hinweis: Wahlscheine werden entweder von Mitarbeiter*innen im Wahlamt oder zentral gedruckt, daher können sie unterschiedlich aussehen.

Es gibt Abweichungen bei:

- dem Namen der Mitarbeiter*in
- dem genutzten Papier (es kann auch mal ein Farbdruck dabei sein)
- der Darstellung des Barcodes am Rand

Trotzdem sind diese **Wahlscheine gültig!**





Überhaupt kein Stimmzettelumschlag

Im Wahlbrief ist **kein** Stimmzettelumschlag.

Das gilt auch, wenn nur lose Stimmzettel im Wahlbrief **ohne** einen Stimmzettelumschlag sind!

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt mit Beschluss zurückweisen**



Beide Umschläge sind offen

- **Wahlbriefumschlag und Stimmzettelumschlag sind offen**



Sowohl der rote Wahlbriefumschlag als auch der Stimmzettelumschlag sind offen:

Dann weisen Sie den Wahlbrief mit Beschluss **als ganzes zurück**.

- **Nur ein Umschlag ist offen**



Nur der Wahlbriefumschlag oder nur der Stimmzettelumschlag ist offen:
Dann müssen Sie den Wahlbrief **zulassen**.

Anzahl Wahlscheine und Stimmzettelumschläge ist unterschiedlich

Im Wahlbrief sind mehr oder weniger gültige Wahlscheine als Stimmzettelumschläge enthalten. Sie können nicht feststellen, wer die Stimmen abgegeben hat.



→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**

Im Wahlbrief sind zwei Wahlscheine (für verschiedene Personen) und zwei verschlossene Stimmzettelumschläge.



→ **Wahlbrief zulassen – Beschluss ist nicht notwendig**



Stimmzettelumschlag nicht amtlich

Im Wahlbrief ist **kein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag** (aber ein gültiger Wahlschein).

Wurde ein anderer, eigener Umschlag verwendet, ist das ein Zurückweisungsgrund. Der Stimmzettelumschlag ist durch die **Abweichung** von den anderen individualisiert – damit ist das Wahlgeheimnis nicht gewahrt.

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**



Stimmzettelumschlag mit besonderem Merkmal

Der **Stimmzettelumschlag** hat ein besonderes Merkmal oder enthält einen deutlich fühlbaren Gegenstand. (Der Stimmzettelumschlag ist durch die **Abweichung** von den anderen individualisiert – das Wahlgeheimnis ist gefährdet)

→ Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen

Beschlüsse fassen: Beschlussaufkleber

Beschlussaufkleber
(ausgefüllt und
unterschrieben)

entweder auf die
- **Rückseite** des
Wahlbriefes

oder
- **Rückseite** des
Wahlscheins
kleben.

Nummerieren!

Beschluss über Wahlbrief mit Anlass zu Bedenken - Migrationsbeiratswahl am 22.11.2026

☐ Der Wahlbrief wird **zurückgewiesen** Nr.: _____

☐ Wahlschein **fehlt** oder ist **ungültig** (→ Liste „ungültige Wahlscheine“, ist kein Original)

☐ Wahlschein ist **ohne Unterschrift**

☐ **kein Stimmzettelumschlag** im roten Wahlbriefumschlag

☐ Roter Wahlbriefumschlag **und** Stimmzettelumschlag waren **offen**

☐ Anzahl der Stimmzettelumschläge und Anzahl gültiger Wahlscheine im Wahlbriefumschlag stimmen nicht überein

☐ ein Stimmzettelumschlag ist **anders als die übrigen (nicht amtlich)** oder enthält einen fühlbaren Gegenstand (**Gefährdung Wahlgeheimnis**)

☐ Sonstiger Grund: _____

☐ Der Wahlbrief wird **zugelassen**

Begründung: _____

Landeshauptstadt München

Stimmenverhältnis beim Beschluss: _____ zu _____ Stimmen

Das Ergebnis wird bestätigt. Bei Stimmengleichheit gab meine Stimme den Ausschlag:

Unterschrift
Briefwahlvorsteher*in

Nummer
Briefwahlbezirk



Bitte den Beschlussaufkleber an der richtigen Stelle aufkleben:

Bei einer **Zulassung**: ausgefüllten und unterschriebenen Beschlussaufkleber auf die Rückseite des **Wahlscheins** kleben.

Bei einer **Zurückweisung**: ausgefüllten und unterschriebenen Beschlussaufkleber auf die Rückseite des **Wahlbriefes** kleben.

01-103 (37)
01-103 (37)

Wahlschein Rückseite

Wenn Sie den Wahlschein in den roten Briefumschlag stecken:

Bitte achten Sie darauf, dass diese zwei Felder in den Sichtfenstern auf dem Briefumschlag gut zu sehen sind.

Hier sehen Sie wie es richtig ist:

WAHLBRIEF

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat Wahlamt
Briefwahlbezirk 01-103
Ruppertstraße 19
81057 München
Deutschland/Germany

Blatt entlang dieser Linie falten (Nicht abschneiden!)

Beschluss über Wahlbrief mit Anlass zu Bedenken - Migrationsbeiratswahl am 22.11.2026

☐ Der Wahlbrief wird **zurückgewiesen** Nr.: _____

☐ Wahlschein **fehlt** oder ist **ungültig** (→ Liste „ungültige Wahlscheine“ ist kein Original)

☐ Wahlschein ist **ohne Unterschrift**

☐ **kein Stimmzettelausschlag** im roten Wahlbriefumschlag

☐ Roter Wahlbriefumschlag und Stimmzettelausschlag waren **offen**

☐ Anzahl der Stimmzettelausschläge und Anzahl gültiger Wahlscheine im Wahlbriefumschlag stimmen nicht überein

☐ ein Stimmzettelausschlag ist **anders als die übrigen (nicht amtlich)** oder enthält einen fälschbaren Gegenstand (**Gefährdung Wahlgeheimnis**)

☐ Sonstiger Grund: _____

☐ Der Wahlbrief wird **zugelassen**

Begründung: _____

Stimmenverhältnis beim Beschluss: _____ zu _____ Stimmen

Das Ergebnis wird bestätigt. Bei Stimmengleichheit gab meine Stimme den Ausschlag:

Unterschrift: _____ Nummer: _____
Briefwahlbezirk

In diesen Wahlbriefumschlag müssen

1. den **Wahlschein** und
2. den **verschlossenen Stimmzettel** darin befindlichen Stimmzettel.

Sodann diesen Wahlbriefumschlag zu

Den Wahlbrief so **rechtzeitig** versenden, dass er am Wahltag bis 18.00 Uhr bei dem auf dem Wahlbrief angegebenen Empfänger **eingeht**! Der Wahlbrief kann auch per Post versendet werden. Die Versendung durch die Deutsche Post ist unentgeltlich.

Beschluss über Wahlbrief mit Anlass zu Bedenken - Migrationsbeiratswahl am 22.11.2026

☐ Der Wahlbrief wird **zurückgewiesen** Nr.: _____

☐ Wahlschein **fehlt** oder ist **ungültig** (→ Liste „ungültige Wahlscheine“, ist kein Original)

☐ Wahlschein ist **ohne Unterschrift**

☐ **kein Stimmzettelausschlag** im roten Wahlbriefumschlag

☐ Roter Wahlbriefumschlag und Stimmzettelausschlag waren **offen**

☐ Anzahl der Stimmzettelausschläge und Anzahl gültiger Wahlscheine im Wahlbriefumschlag stimmen nicht überein

☐ ein Stimmzettelausschlag ist **anders als die übrigen (nicht amtlich)** oder enthält einen fälschbaren Gegenstand (**Gefährdung Wahlgeheimnis**)

☐ Sonstiger Grund: _____

☐ Der Wahlbrief wird **zugelassen**

Begründung: _____

Stimmenverhältnis beim Beschluss: _____ zu _____ Stimmen

Das Ergebnis wird bestätigt. Bei Stimmengleichheit gab meine Stimme den Ausschlag:

Unterschrift: _____ Nummer: _____
Briefwahlbezirk

Beschlüsse fassen – Stapel II auflösen

Stapel II:
Wahlbriefe und/oder
Stimmzettelumschläge, die
Anlass zu Bedenken geben

Wahlschein und
Stimmzettelumschlag sind
nach Beschluss vollständig
zugelassen

Alle Wahlbriefe, die mit
Beschluss vollständig
zurückgewiesen wurden,
spielen keine Rolle mehr
→ Wähler*in hat nicht gewählt



Beschlussergebnis vollständige Zulassung:

→ Beschluss auf der Rückseite des Wahlscheins dokumentieren (Aufkleber).

→ Wahlscheine gesondert sammeln (Beisitzer*in verwahrt).

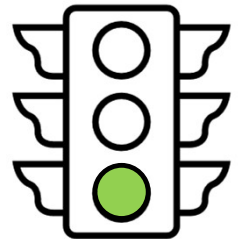


→ Stimmzettelumschlag ungeöffnet in die Wahlurne werfen.

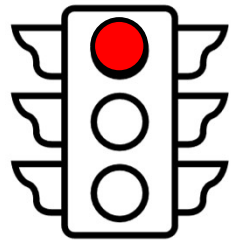
→ Anzahl der zugelassenen Wahlscheine ermitteln und zur Gesamtsumme der **zweifelsfrei gültigen Wahlscheine (Stapel I)** dazu rechnen.

→ Jeden Beschluss mit seiner Nummer einzeln im Wahllokalsystem erfassen.

→ **Wahlscheine** mit Beschlussaufkleber in die Wahlverhandlungstasche legen.



Beschlussergebnis vollständige Zurückweisung:



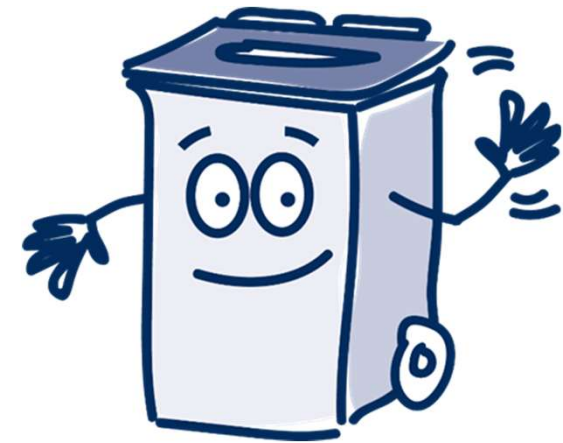
- Roten Wahlbrief mit zurückgewiesenem Inhalt wieder fest verschließen (mit Tesafilm) und fortlaufend nummerieren.
- Beschluss auf der Rückseite des Wahlbriefs dokumentieren (Aufkleber).
- Wahlbriefe sammeln (Beisitzer*in verwahrt).
- Anzahl zurückgewiesener Wahlbriefe erfassen.
- Jeden Beschluss mit seiner Nummer einzeln im Wahllokalsystem erfassen.
- Wahlbriefe nach der Erfassung in die Wahlverhandlungstasche legen.





Modul 3:

Grundlagen der Ergebnisermittlung





Ergebnisermittlung

- Die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist vorgegeben. Bitte halten Sie die Reihenfolge **unbedingt** ein.
- **Verantwortlich** für den geordneten Ablauf und das Einhalten der Reihenfolge sind die Briefwahlvorsteher*innen.
- In der **Kurzübersicht** (in den Unterlagen vor Ort und im Internet unter www.muenchen.de/wahlhelfende) sind alle Arbeitsschritte aufgelistet.

Kurzübersicht Ablauf und Auszählung der Briefwahl Migrationsbeiratswahl



Liebe Wahlvorstandsmitglieder,

diese Kurzübersicht zeigt Ihnen, in welcher Reihenfolge die verschiedenen Aufgaben ablaufen. Ausführliche Informationen finden Sie in den Schulungsunterlagen und im Wahllokalsystem.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Briefwahlserviceteam vor Ort. Jeder Tisch hat eine Ansprechperson (Tischbetreuung).

Wir wünschen gutes Gelingen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihr Team vom Wahlamt der Landeshauptstadt München

1. Vorbereitung ab 16:30 Uhr

- ☐ Überprüfen: Ist Ihre Ausstattung vollständig?
(Wahlurne, Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine
- davon mehrere Exemplare, drei Wahlkoffer, Materialbox, siehe „Checkliste: Inhalt der Wahlurne Briefwahl“)
 - ☐ Überprüfen: Stimmt die Nummer des Briefwahlbezirks auf allen Unterlagen und der Wahlurne überein?
 - ☐ Aufbauen: Stellen Sie sich das Mobiliar im Zimmer passend für Ihr Gremium auf. Nutzen Sie nur die im Zimmer vorhandenen Stühle und Tische.
Merkten Sie sich den ursprünglichen Aufbau des Zimmers oder machen Sie ein Bild davon und stellen Sie ihn nach der Auszählung wieder her.
 - ☐ Überprüfen: Sind alle Briefwahlvorstandsmitglieder da? Informieren Sie die Tischbetreuung, wenn jemand fehlt. Je nach Verfügbarkeit bekommen Sie Ersatz.
Bestätigen Sie die Namen aller anwesenden Mitglieder im Wahllokalsystem.
 - ☐ Aufbauen: Ein Wahlkoffer mit Laptop ist schon für Sie vorbereitet. Bitte prüfen Sie, ob das Stromkabel sicher verlegt ist. Schalten Sie den Laptop ein und melden sich an. Die Schriftführer*innen nutzen die Zugangsdaten für Team A.

Die Zugangsdaten zum Wahllokalsystem finden Sie in einem Umschlag auf Ihrem Tisch! Sie finden dort auch die Zugangsdaten zum W-LAN.

Die zusätzlichen Wahlkoffer werden nach 18 Uhr für die Eingabe der Stimmzettel verwendet.
- Ab circa 17 Uhr
- ☐ Überprüfen: Ist die Wahlurne vollständig geleert? Bitte wieder neu versiegeln.
 - ☐ Überprüfen: Sind alle Briefwahlvorstandsmitglieder anwesend (auch die Nachbesetzung)?
Sobald mindestens drei Mitglieder des Briefwahlvorstands (mit Briefwahlvorsteher*in, Schriftführer*in oder jeweiliger Stellvertretung) anwesend sind, können Sie beginnen.
 - ☐ Bestätigen: Briefwahlvorsteher*in weist alle Briefwahlvorstandsmitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin (unparteiliche Wahrnehmung des Amtes und Verschwiegenheit). Auch wer später kommt, erhält den Hinweis!

Vorarbeiten bis 18 Uhr

- Alles, was bis zur Stimmenausswertung nicht mehr benötigt wird:
Wegpacken und aufräumen!
- Leere rote Wahlbriefumschläge wegwerfen.
- **Tisch aufräumen.**





Ergebnisermittlung mit digitaler Stimmzettelerfassung (DSE)

- DSE ist ein in das Wahllokalsystem integriertes System zur digitalen Erfassung der Stimmzettel.
- DSE stellt den Stimmzettel dar und die Stimmabgaben können genau so in die DSE übertragen werden.
- DSE erleichtert die Bewertung von Stimmzetteln, übernimmt die Reststimmenvergabe und Summenbildungen und unterstützt bei der Beschlussfassung.
- Weitere Funktionen und Verbesserungen sind für zukünftige Wahlen geplant.

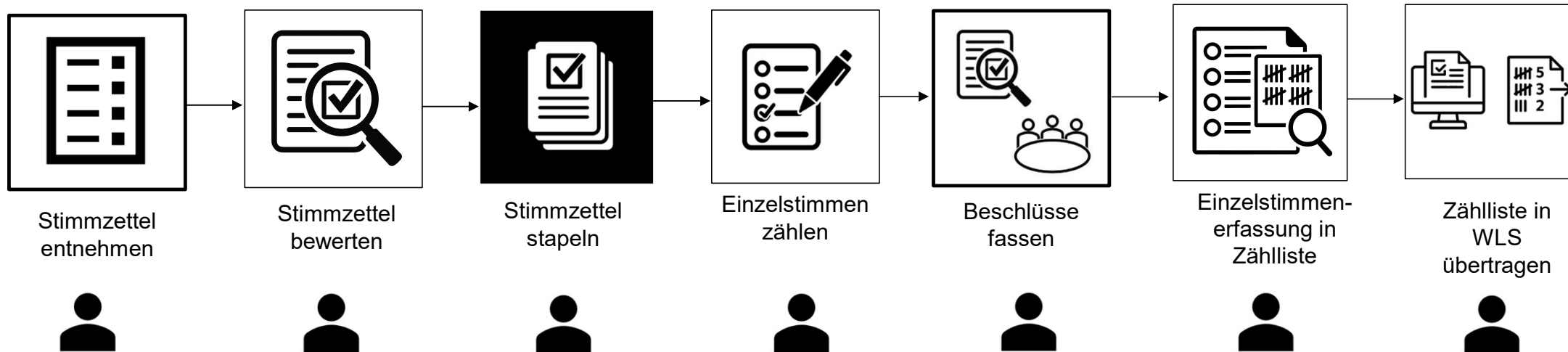


Bildung von Erfassungsteams

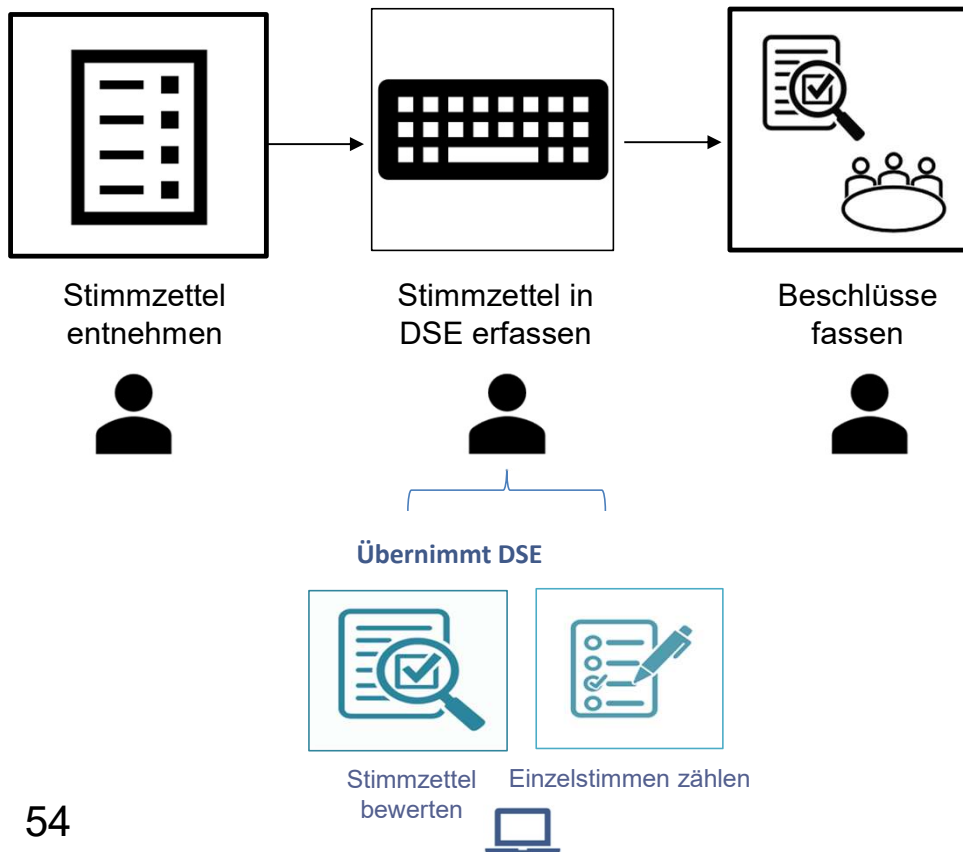
- Zur gleichzeitigen Erfassung mehrerer Stimmzettel erhält jedes Team drei Wahlkoffer und Kennungen für die Teams A, B und C.
- Team A besteht aus den beiden Schriftführenden und ist auch für die Vor- und Nachbereitungen am Wahlkoffer verantwortlich.
- Die weiteren Erfassungsteams B und C können nur Stimmzettel erfassen.
- Die Mitglieder der Teams B und C können frei aufgeteilt werden.
- Wahlvorsteher*in hat den Gesamtüberblick.



Vorherige Ergebnisermittlung bei Wahlen mit Kumulieren und Panaschieren



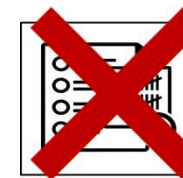
Ergebnisermittlung mit Digitaler Stimmzettelerfassung



Entfällt



Stimmzettel
stapeln



Einzelstimmen-
erfassung in
Zählliste

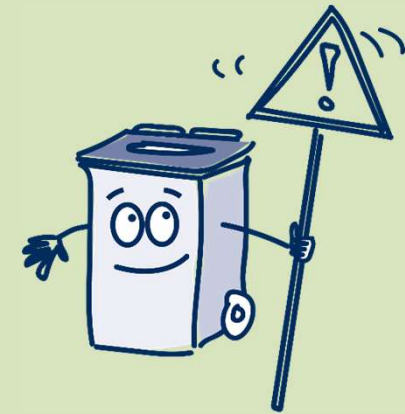


Zählliste in
WLS
übertragen



Grundregeln für eine gültige Stimmabgabe

- Jede Person auf dem Stimmzettel darf höchstens drei Stimmen erhalten (auch wenn sie mehrfach aufgeführt ist) → kumulieren
- Die Stimmen können auf verschiedene Wahlvorschläge (= Listen) verteilt werden → panaschieren
- Es dürfen Listenkreuze verteilt werden → Kopfleistenkreuz
- Es dürfen Bewerber*innen gestrichen werden
- Es dürfen höchstens 40 Stimmen verteilt werden
- Einzelstimmen gehen **immer** vor Kopfleistenkreuzen!



Kennzeichnung von Stimmzetteln

Die Bürger*innen kennzeichnen auf dem Stimmzettel durch je ein Kreuz oder auf andere, eindeutige Weise, wie sie wählen möchten.



Jede Kennzeichnung ist gleichwertig. Das Kreuz hat keinen Vorrang.

- Wichtig ist nur die **aktive** und **eindeutige Kennzeichnung** zur zweifelsfreien Feststellung des Willens der wählenden Person.
- Achtung: Wird alles durchgestrichen bis nur noch ein Wahlvorschlag übrig bleibt, wurde keine Stimme vergeben.

 Grund: Wähler*in hat nicht **aktiv** gekennzeichnet



Grundregeln für die Auswertung der Stimmzettel

1. Einzelstimmen werden immer zuerst bewertet.
2. Auf einem Stimmzettel können gleichzeitig gültige und ungültige Einzelstimmen vorliegen.
3. Weniger als 40 Einzelstimmen und ein Kopfleistenkreuz → Reststimmenvergabe.
4. Weniger als 40 Einzelstimmen und mehrere Kopfleistenkreuze:
→ Einzelstimmen zählen. Reststimmenvergabe nur, wenn die Stimmen eindeutig verteilt werden können
→ Stimmzettel ist gültig!
5. **Jede Stimme** zählt zur Gesamtzahl der Einzelstimmen, auch wenn jemand mehr als die erlaubten **drei** Stimmen bekommen hat.

Beschlüsse fassen

- Beschlüsse nach 18 Uhr betreffen immer die Stimmzettel.
- Mit einem Stimmzettel „**stimmt etwas nicht**“. Er ist anders als die anderen.
- Er ist aber **nicht automatisch ungültig**.
 - Fassen Sie zu jedem Stimmzettel (einzeln) einen Beschluss.
 - Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.
 - Sie müssen sich nicht einigen.
 - Jede Stimme zählt gleich.
 - Die Beschlussfassung wird im Wahllokalsystem/DSE dokumentiert.
- **Es sollen mindestens fünf Personen mit diesen Rollen abstimmen:**
Briefwahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Vertretung) + 3 Beisitzer*innen. Wenn alle da sind, stimmen alle acht Mitglieder im Briefwahlvorstand gemeinsam ab.
Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der/des Briefwahlvorsteher*in den Ausschlag.



Beschlussfassung mit DSE

DSE erkennt automatisch Beschlussgründe, wenn etwas mit der Anzahl der abgegebenen Stimmen nicht passt:

- Mehr als 40 **Einzel**stimmen.
- Stimmen über gesetzte Kopfleistenkreuze können nicht eindeutig vergeben werden.
- Mehr als drei Stimmen an eine Person vergeben. Die zusätzlichen Stimmen sind ungültig.
- Als ungültig eingegebene Stimmen.

Andere Beschlussgründe müssen Sie selber erkennen und eingeben.



Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 1: Der Stimmzettel ist nicht amtlich

Beispiele:

- Kopie oder privater Druck
- Stimmzettel von der letzten Wahl

Der Stimmzettel ist **ungültig!**



Hier ist ein Beschluss nötig!

KOPIE

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.

Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
von Kennwort O Lederhosenbande (LedB)	von Kennwort O Die Dirndl-Tanten (DiDeTa)	von Kennwort O Brezi-Gang (BrzG)	von Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würschl)	von Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesen)	von Kennwort O Die Maßkrug-Meister (MMeister)	von Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
108 Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 2: Wille der wählenden Person ist nicht zweifelsfrei erkennbar

Beispiele:

- Kreuze sind verwirrend durchgestrichen und neu gesetzt.
- Es ist nicht erkennbar, ob die wählende Person etwas kennzeichnen wollte oder sich verschrieben hat.



61

Hier ist ein Beschluss nötig!

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
von Kennwort O Lederhosenbande (LedB)	von Kennwort X Die Dindl-Tanten (DiDeTa)	von Kennwort O Brezl-Gang (BrzG)	von Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würschtl)	von Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesn)	von Kennwort X Walzkrug-Meister (MMeister)	von Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 3: Besondere Zusätze oder Vorbehalte auf dem Stimmzettel

Beispiele:

- **Besondere Merkmale**
Unterschrift, Namenszug, eigene Adresse,
ein Zeichen einer Gruppe oder ein
(unzulässiges oder strafbares) Symbol,
- **Zusatz oder Vorbehalt**
Kommentare (positiv oder negativ),
Beleidigungen, eine Bedingung



Der Stimmzettel ist **ungültig**

Hier ist ein **Beschluss** nötig!

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

A. Huber

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
Die Lederhosenbande (LeB)	Die Dimdi-Tanten (DiDeTa)	Brezl-Gang (BrzG)	Die heißen Bratwürste (Würscht)	Wiesn-Touris (Wiesn)	Die Maßkrug-Meister (MMeister)	Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
108 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	418 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	419 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Mehrere gleiche Stimmzettel in einem Stimmzettelumschlag

Mehrere Stimmzettel zusammenheften, so dass sie fest verbundenen sind. **Sie zählen immer als ein Stimmzettel.**

Gleich ausgefüllt

Wenn alle Stimmzettel gleich ausgefüllt sind, beschließen Sie, dass der Stimmzettel gültig ist.

Ausgefüllt und leer

Wenn ein Stimmzettel ausgefüllt ist und ein Stimmzettel leer ist, beschließen Sie, dass der Stimmzettel gemäß dem ausgefüllten gültig ist.

Unterschiedlich

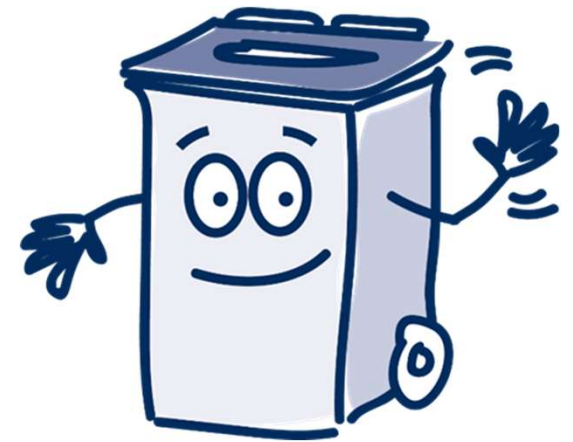
In allen anderen Fällen muss der Beschluss „ungültig“ ergeben.

Hier ist immer ein Beschluss nötig!



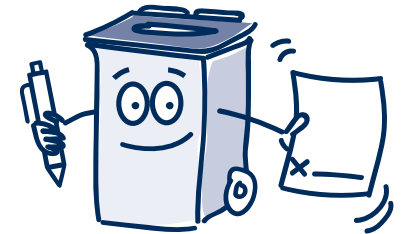
Modul 4:

Ergebnisermittlung



Überblick Ablauf Ergebnisermittlung

1. Zusätzliche Wahlkoffer aufbauen und anmelden.
2. Anzahl Stimmzettel ermitteln.
3. Vorbereiten der Stimmzettel.
4. Erfassung der Stimmzettel in der DSE.
5. Gemeinsame Beschlussfassung.
6. Schnellmeldung, Niederschrift und Beschlussausdruck erstellen und **unterschreiben**.



Anzahl Stimmzettelumschläge und Wahlscheine

- Wahlurne um 18 Uhr öffnen – auf keinen Fall vorher!
- Alle Stimmzettelumschläge entnehmen.
- Im Briefwahlvorstand zwei Gruppen (A und B) bilden:
 - Gruppe A: zählt die geschlossenen **Stimmzettelumschläge** aus der Wahlurne zwei Mal.
 - Gruppe B: zählt die **zugelassenen Wahlscheine** (Stapel I) zwei Mal (das kann auch schon vor 18 Uhr erfolgen).





Anzahl Stimmzettelumschläge und Wahlscheine

Die Anzahl Stimmzettelumschläge (Gruppe A) = Anzahl der Wähler*innen

Sie muss mit der Anzahl an gültigen Wahlscheinen (Gruppe B) übereinstimmen.

- Stimmen diese beiden Zahlen nicht überein, gibt das Wahllokalsystem einen Hinweis.
- Wenn dieser Hinweis kommt, **muss** jede Gruppe **nochmal** nachzählen.
- Wenn Sie den Fehler nicht finden, muss der Grund dafür aufgeklärt und dokumentiert werden.

Stimmzettelvorbereitung

Immer in zweier-Teams:

- Stimmzettel komplett entfalten
- Stimmzettel nach Gründen für Ungültigkeit überprüfen und diese markieren:
 - Kein oder kein amtlicher Stimmzettelumschlag
 - Falscher oder nicht amtlicher Stimmzettel oder kein/mehrere Stimmzettel
 - Verwirrende Kennzeichnungen
 - Vorbehalt oder besonderes Merkmal

→ zu viel abgegebene oder nicht zählende Stimmen, die exakt so eingegeben werden können, wie sie auf dem Stimmzettel stehen, erkennt die DSE selbst
- Gekennzeichnete Listen mit einem lila Pfeil markieren
- Stimmzettel mit Kennzeichnungen bei nur einem Wahlvorschlag so falten, dass die Stimmabgabe nach außen zeigt

→ Alle vorbereiteten Stimmzettel auf einem „Erfassungsstapel“ sammeln.



Auf dem Stimmzettel dürfen und sollen
Sie Notizen mit **lila Stift** anbringen
Darunter fallen beispielsweise:

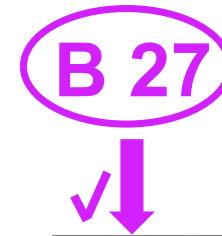


1. Die eindeutige Stimmzettelerkennung

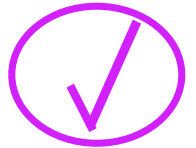
2. Markierungen, bei welchen Wahlvor- schlägen Stimmen vergeben wurden

3. Notizen für Beschlussgründe

5. Notiz, dass Sie eine Liste oder den Stimmzettel fertig ausgewertet haben (zum Beispiel durch Abhaken)



Beschlussgründe



Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 2 Stimmen.
Keine Wählerin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
von Kennwort O Lederhosenbande (LeDh)	von Kennwort O Die Dirndl-Tanten (DiDeTa)	von Kennwort O Brezi-Gang (BrzG)	von Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würschl)	von Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesn)	von Kennwort O Die Maßkrug-Meister (MMeister)	von Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
108 Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Leere Stimmzettel Leere Stimmzettelumschläge

Der Stimmzettel ist leer,
also gar nicht gekennzeichnet.

Oder

Es gibt nur einen leeren
Stimmzettelumschlag

Diese Stimmabgabe ist **immer**

 **ungültig**

Dafür ist **kein Beschluss nötig.**

B 30

leer



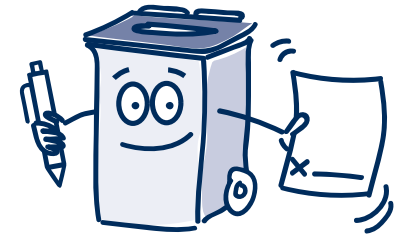
Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
100 Kennwort O Lederhosenbande (LedB)	200 Kennwort O Die Dirndl-Tanten (DiDeTa)	300 Kennwort O Brezl-Gang (BrzG)	400 Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würschtl)	500 Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesen)	600 Kennwort O Die Maßkrug-Meister (MMeister)	700 Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
108 Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname

Ablauf Stimmzettelerfassung

1. Stimmzettel von Erfassungsstapel nehmen.
2. Eindeutige Stimmzettelkennung anbringen.
3. Übertragung aller Kennzeichnungen so wie auf dem Stimmzettel.
4. Stimmzettel falten und auf Stapel a) oder Stapel b) des Teams verteilen.
5. Nächsten Stimmzettel vom Erfassungsstapel nehmen.

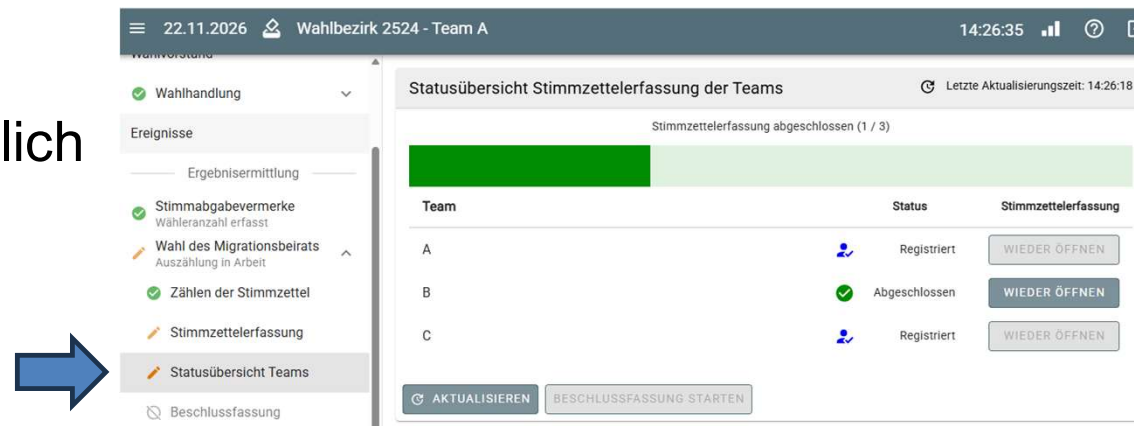


Stimmzettelerfassung starten

- Nach der Anmeldung sehen die Erfassungsteams B und C nur die Stimmzettelerfassung und können gleich starten.



- Team A kann zusätzlich den Status aller Erfassungsteams einsehen.



Stimmzettelnennung vergeben

- Jeder Stimmzettel hat eine eindeutige Kennung. Die gibt das System vor.
- Kennung mit lila Stift oben links auf dem Stimmzettel schreiben.
- Eindeutige Zuordnung zwischen Stimmzettel und digitaler Eingabe.

① Übertragung der Stimmzettelnennung

Bitte übertragen Sie die Stimmzettelnennung auf den Papier-Stimmzettel.

B1

ABBRECHEN BESTÄTIGEN

B1

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
☐ Lederhosenbande (LeB)	☐ Die Dind-Tanten (DiDeTa)	☐ Brat-Gang (BrzG)	☐ Die heißen Bratwürste (Würschtl)	☐ Wien-Tourist (Wien)	☐ Die Maßkrug-Meister (MMeister)	☐ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101	201	301	401	501	601	701
102	202	302	402	502	602	702
103	203	303	403	503	603	703
104	204	304	404	504	604	704
105	205	305	405	505	605	705
106	206	306	406	506	606	706
107	207	307	407	507	607	707
108	208	308	408	508	608	708
109	209	309	409	509	609	709
110	210	310	410	510	610	710
111	211	311	411	511	611	711
112	212	312	412	512	612	712
113	213	313	413	513	613	713
114	214	314	414	514	614	714
115	215	315	415	515	615	715
116	216	316	416	516	616	716
117	217	317	417	517	617	717
118	218	318	418	518	618	718
119	219	319	419	519	619	719
120	220	320	420	520	620	720



Gesamtübersicht über den Stimmzettel wird geöffnet

Erfassung Stimmzettel Nummer B 1

Eingabehistorie
Noch keine Stimmen erfasst

☒ gültig

Listenstimmen
Keine Listenkreuze gesetzt

Einzelstimmen
Stimmen gesamt 0
ungültige Stimmen 0
direkt vergebene Stimmen 0
Reststimmen 0
Streichungen 0

Kurzbefehl

Wahlvorschlag Nr. 1
☐ 100
LedB

☐ 101
Nachname Vorname

☐ 101
Nachname Vorname

☐ 101
Nachname Vorname

☐ 102
Nachname Vorname

☐ 103
Nachname Vorname

☐ 104
Nachname Vorname

☐ 105
Nachname Vorname

☐ 106
Nachname Vorname

☐ 107
Nachname Vorname

☐ 108
Nachname Vorname

☐ 109
Nachname Vorname

☐ 110
Nachname Vorname

Wahlvorschlag Nr. 2
☐ 200
DiDeTa

☐ 201
Nachname Vorname

☐ 202
Nachname Vorname

☐ 203
Nachname Vorname

☐ 204
Nachname Vorname

☐ 205
Nachname Vorname

☐ 206
Nachname Vorname

☐ 207
Nachname Vorname

☐ 208
Nachname Vorname

☐ 209
Nachname Vorname

☐ 210
Nachname Vorname

☐ 211
Nachname Vorname

☐ 212
Nachname Vorname

Wahlvorschlag Nr. 3
☐ 300
BrzG

☐ 301
Nachname Vorname

☐ 302
Nachname Vorname

☐ 303
Nachname Vorname

☐ 304
Nachname Vorname

☐ 305
Nachname Vorname

☐ 306
Nachname Vorname

☐ 307
Nachname Vorname

☐ 308
Nachname Vorname

☐ 309
Nachname Vorname

☐ 310
Nachname Vorname

☐ 311
Nachname Vorname

☐ 312
Nachname Vorname

Ungültige
☐ Stimmzettel ist leer
ungültige Stimmen
die nicht zugeordnet
werden können 0

Beschlussfassung
Begründung auswählen oder
eingeben (abweichende Gründe
mit Enter bestätigen)

ZURÜCKSETZEN

STIMMZETTEL LEEREN

ABBRECHEN

SPEICHERN UND SCHLIESSEN



Stimmenvergabe über Kurzbefehle

Kurzbefehl

- Kopfleistenkreuz: Nummer des Wahlvorschlags oder lange Nummer (Zum Beispiel: „5“ oder „500“)
- Wegnahme mit Minus „5-“ oder „500-“)
- Einzelstimmenvergabe: Nummer der Kandidat*innen (Zum Beispiel: „501+1“)
- Mehrere Stimmen: entsprechend höhere Zahl nach dem „+“ (Zum Beispiel: „501+3“)
- Wegnahme von Stimmen: „ entsprechende Zahl nach dem „-“ „ (Zum Beispiel: „501-1“)
- Stimmen bei Bereichen: (Zum Beispiel: „502–504+2“)

Wahlvorschlag Nr. 5

☐ 500
Wiesn

☐ 501
Nachname Vorname

☐ 502
Nachname Vorname

☐ 503
Nachname Vorname

☐ 504
Nachname Vorname

☐ 505
Nachname Vorname

☐ 506
Nachname Vorname

☐ 507
Nachname Vorname

☐ 508
Nachname Vorname



Weitere Kurzbefehle

Kurzbefehl

- Streichungen: „S“ vor der Nummer eintragen
(Zum Beispiel: „S501“)
- Jede Mehrfachnennung müssen Sie einzeln streichen.
- Streichungen auch als Bereich möglich („S501-1605“)
- Wegnahme von Streichung über – (Beispielsweise „S501-“)
- Direkt als ungültig erkannte Stimmen können mit „U“
vor der Nummer eingegeben werden → relevant für Reststimmenvergabe
(Beispielsweise „U501+1“ / „U501-1“)
Wenn Wählerwille nicht zweifelsfrei erkennbar

Wahlvorschlag Nr. 5

☐ 500
Wiesn

☐ 501
Nachname Vorname

☐ 502
Nachname Vorname

☐ 503
Nachname Vorname

☐ 504
Nachname Vorname

☐ 505
Nachname Vorname

☐ 506
Nachname Vorname

☐ 507
Nachname Vorname

☐ 508
Nachname Vorname



Farben vergebener Stimmen

- Über ein Kopfleistenkreuz vergebene Stimmen werden blau angezeigt und immer passend berechnet.
- Vergebene Einzelstimmen werden grün angezeigt.
- Ungültige Einzelstimmen werden rot angezeigt.
- Bei mehr als 3 Stimmen bei einer Person werden die zusätzlichen Stimmen rot.

Beispieleingabe:

500

S502-504

401-404+1

U405+2

Wahlvorschlag Nr. 4		Wahlvorschlag Nr. 5	
☐	400 Würschtl	☒	500 Wiesn
1	401 Nachname Vorname	1	501 Nachname Vorname
1	401 Nachname Vorname		502 Nachname Vorname
1	402 Nachname Vorname		503 Nachname Vorname
1	402 Nachname Vorname		504 Nachname Vorname
1	403 Nachname Vorname	1	505 Nachname Vorname
1	404 Nachname Vorname	1	506 Nachname Vorname
2	405 Nachname Vorname	1	507 Nachname Vorname
	406 Nachname Vorname	1	508 Nachname Vorname
	407 Nachname Vorname	1	509 Nachname Vorname

Historie und Berechnung (links)

- Historie zeigt die letzten Eingaben. Kopfleistenkreuz mit Namen des Wahlvorschlags
→ Vorlesende Person kann korrekte Übertragung nachvollziehen.
- Angabe über Gültigkeit oder Notwendigkeit eines Beschlusses.
- Berechnete Zusammenfassung aller Eingaben, auch automatische Reststimmenvergabe.



Eingabehistorie

 405 + 2 ungültige Stimmen

 401-404 + 1 Stimme

 502-504 gestrichen

 5 - Wiesn

Beschluss notwendig

Listenstimmen

5 - Wiesn

Einzelstimmen

Stimmen gesamt	25
ungültige Stimmen	2
direkt vergebene Stimmen	6
Reststimmen	17
Streichungen	3

Leere Stimmzettel und Beschlussfassung (rechts)

- Leere Stimmzettel erhalten eine Stimmzettelkennung und werden im System als leer gekennzeichnet.
- Nicht zuordenbare Stimmen können eingegeben werden, um bei der Reststimmenvergabe nicht berücksichtigt zu werden (Kandidat*in steht nicht auf Stimmzettel)
- Rechnerische Beschlussgründe werden automatisch eingetragen.
- Sonstige Beschlussgründe wählen Sie aus.



Ungültige

☒ Stimmzettel ist leer

ungültige Stimmen die nicht zugeordnet werden können 0  

Beschlussfassung

Begründung auswählen oder eingeben (abweichende Gründe mit Enter bestätigen)



Ungültige

☐ Stimmzettel ist leer

ungültige Stimmen die nicht zugeordnet werden können 0  

Beschlussfassung

☒ Beschluss notwendig

Begründung auswählen oder eingeben (abweichende Gründe mit Enter bestätigen)

Wählerwille ist nicht :  



Menüleiste unten



- „Zurücksetzen“: setzt auf den geöffneten Zustand zurück.
→ Leer bei neu geöffneten Stimmzetteln
→ Letzter Speicherstand bei Korrekturen auf dem Stimmzettel
- „Stimmzettel leeren“: löscht **alle** vorhandenen Eingaben.
- „Abbrechen“: bricht die Eingabe des aktuellen Stimmzettels ab. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der digitale Stimmzettel leer ist.
- „Speichern und weiter“: speichert den aktuellen Stimmzettel und öffnet den nächsten Stimmzettel. Mit einem Klick auf den Pfeil kann die Stimmzetteleingabe nach dem Speichern beendet werden.

Mögliche Probleme und Lösungen

- Gesetzte Streichungen führen zur Ungültigkeit von Stimmen. Bei Wegnahme der Streichung werden die Stimmen nicht automatisch wieder gültig.
- Viele Stimmen wurden über einen Bereich falsch gesetzt. Rücknahme ist aufwendig.
- Evtl. können einzelne Stimmen nicht über die vorhandenen Befehle gelöscht werden.
- Öffnen des ersten Stimmzettels dauert länger.

Ungültige Stimmen über „U____-1“
wegnehmen und neue gültige Stimmen
setzen.

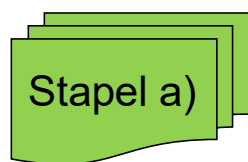
Alle Eingaben können über „Stimmzettel
leeren“ gelöscht werden. Anschließend wird
der Stimmzettel erneut eingetragen.

Stimmzettel wird im Hintergrund
ca. 20 Sekunden aufgebaut.

Stapelhilfen zum Sortieren und Verpacken

- Jedes Erfassungsteam erhält Stapelhilfen für zwei verschiedene Stapel:
 - Stapel a): Stimmzettel **ohne Beschluss**
Alle vollständig eingegebenen Stimmzettel (auch leere Stimmzettel).
 - Stapel b): Stimmzettel **mit Beschluss**
Alle Stimmzettel, über die anschließend ein Beschluss gefasst werden muss
- Ein Stimmzettel wird nach der Eingabe direkt auf den richtigen Stapel sortiert.
- Die Stapelhilfe a) nutzen Sie später zum Verpacken in der Wahlurne.

Stapel bilden: Stapel a)



Stimmzettel ohne Beschluss:
gültige und leere Stimmzettel / leere
Stimmzettelumschläge

Niedrigste und höchste laufende Nummer im
Stapel notieren.

Pro zirka 50 Stimmzettel soll eine neue
Stapelhilfe verwendet werden.

Stapelhilfe

Erfassungsteam A

gültige Stimmzettel und
leere Stimmzettel / leere Stimmzettelumschläge

Stimmzettel ohne Beschluss

Stapel a)

Migrationsbeiratswahl

----- Bitte hier knicken

Migrationsbeiratswahl

Stapel a)

Stimmzettel ohne Beschluss

gültige Stimmzettel und
leere Stimmzettel / leere Stimmzettelumschläge

Erfassungsteam A

----- Bitte hier knicken

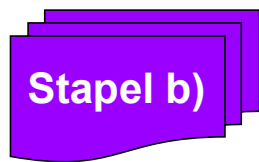
Laufende Nummer der Stimmzettel:

Von **A**_____ bis **A**_____

Die Stimmzettel ohne Beschluss werden nach der Erfassung mit dieser
Stapelhilfe gebündelt und kommen gemeinsam in die Wahlurne.
Bündeln Sie jeweils 50 Stimmzettel.



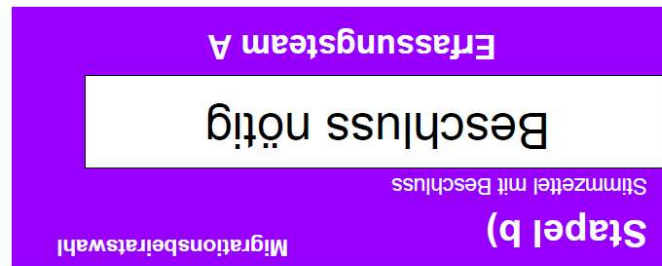
Stapel bilden: Stapel b)



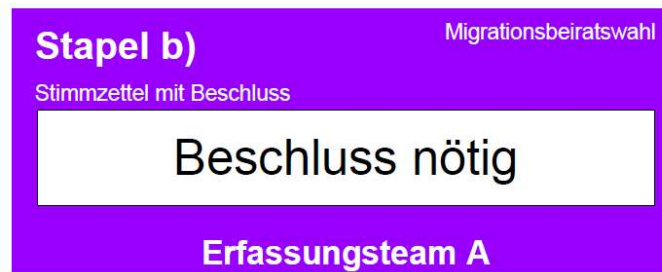
Stimmzettel, die **zur Beschlussfassung vorgemerkt wurden**

Beschlüsse werden nach Abschluss aller Eingaben gemeinsam im Team beim Erfassungsteam A gefasst.

Stapelhilfe



----- Bitte hier knicken



----- Bitte hier knicken

Erst alle Stimmzettel erfassen.
Dann über alle Stimmzettel auf diesem Stapel einen Beschluss fassen. Den Beschluss fasst immer das ganze Team zusammen.

Danach gehören diese Stimmzettel in die
Wahlverhandlungstasche.

Statusübersicht (nur Team A)

- Team A kann jederzeit den Status aller angemeldeten Teams sehen.
- Nur Team A kann eine beendete Stimmzettelerfassung „wieder öffnen“.

Statusübersicht Stimmzettelerfassung der Teams 🔄 Letzte Aktualisierungszeit: 13:37:36

Stimmzettelerfassung abgeschlossen (1 / 3)

Team	Status	Stimmzettelerfassung
A	 In Bearbeitung	<button>WIEDER ÖFFNEN</button>
B	 Abgeschlossen	<button>WIEDER ÖFFNEN</button>
C	 In Bearbeitung	<button>WIEDER ÖFFNEN</button>

🔄 AKTUALISIEREN BESCHLUSSFASSUNG STARTEN

Synchronisierung und gemeinsame Beschlussfassung

- Nach Eingabe aller Stimmzettel beenden die jeweiligen Erfassungsteams ihre Stimmzettelerfassung
→ Synchronisierung der Daten zu Erfassungsteam A.
 - Sollte die Synchronisierung nicht funktionieren: Internetverbindung überprüfen und erneut versuchen.
 - Erfassungsteam A beendet abschließend die gesamte Stimmzettelerfassung.
- Gemeinsame Beschlussfassung über alle Stapel b) bei Erfassungsteam A.

Stapel b)

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken:

- Die Beschlussfassung wird mit dem gesamten Gremium gemeinsam am Wahlkoffer von Team A durchgeführt. Die automatisiert und manuell gesetzten Beschlussgründe werden in der DSE angezeigt. Zusätzlich soll der physische Stimmzettel angeschaut werden.
- Die Vorstehenden nehmen jeden Stimmzettel einzeln und nacheinander, zeigen ihn dem Team und machen einen Vorschlag, wie der Beschluss lauten soll und können sich dabei am Beschlussvorschlag der DSE orientieren:
 - „Stimmzettel ist vollständig ungültig, weil.....“ oder
 - „Stimmzettel ist gültig, weil“
 - „XY Einzelstimmen sind ungültig, weil....“ (= teilweise ungültig)
 - „Die Einzelstimmen XY für sind gültig, die Listenkreuze XYZ sind ungültig“ (= teilweise ungültig)
 - „Der Stimmzettel ist gültig, die Einzelstimmen für XY sind ungültig.“ (= teilweise ungültig)
- Jedes Mitglied im Team stimmt über den Vorschlag ab (stimmt zu oder lehnt ihn ab).



Stapel b)

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken:

- Die abschließende Gültigkeit, der Beschlusstext und das Abstimmungsverhältnis werden in der DSE dokumentiert.
- Stimmzettel können passend bearbeitet werden: „Stimmzettel anzeigen und bearbeiten“.
- Es muss immer eine Begründung und ein Abstimmungsverhältnis angegeben werden. Der Beschluss muss so formuliert sein, dass die Mehrheit der Stimmen **für** den Beschluss ist.

BESCHLUSS FASSEN

STIMMZETTEL ANZEIGEN UND BEARBEITEN

A1

☒ Die Stimmabgabe ist gültig

☐ Die Stimmabgabe ist ungültig

✓

✗

☐ Wählerwille ist zweifelsfrei erkennbar (lila Notiz auf dem Stimmzettel)

☐ Mehr als 3 Stimmen bei mind. einer Person und 80 Stimmen gesamt nicht überschritten

☐ keine Reststimmvergabe möglich, Einzelstimmen und mehrere Kopfleistenkreuze

☒ einzelne Stimmen ungültig

☐ Andere Gründe

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür

||

Stimmen dagegen

Ergebnis abschließen

Nach Abschluss aller Beschlussfassungen:

- Blatt über Beschlussfassung ausdrucken und unterschreiben.
- Digitale Stimmzettelerfassung bei Team A abschließen.
→ Gesamtergebnis des Teams wird berechnet.
- Schnellmeldung online senden und ausdrucken.
- Die Schnellmeldung vom Endlospapier trennen.
- Die zusätzlichen Wahlkoffer abbauen.





Niederschrift erstellen

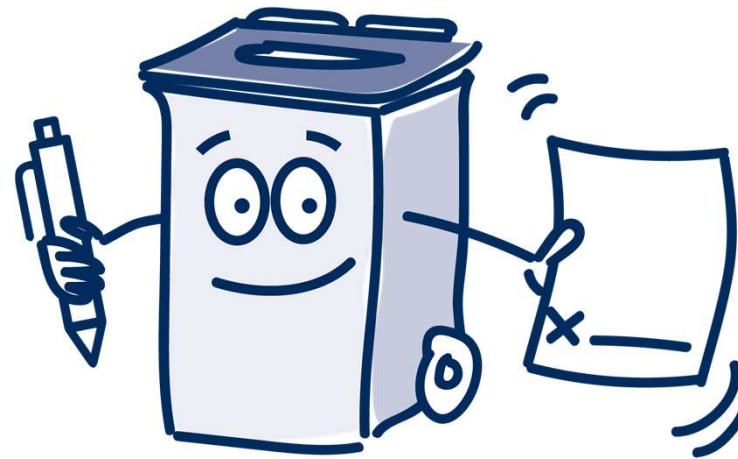
- Angaben in der Niederschrift überprüfen und bestätigen.
- Vorkommnisse in der Niederschrift ergänzen und bestätigen.
- Niederschrift fertigstellen, online senden und ausdrucken.
- Die Niederschrift nach dem Druck der letzten Seite vom Endlospapier trennen. Danach trennen Sie die einzelnen Seiten und heften sie in der richtigen Reihenfolge zusammen.
- Briefwahlvorsteher*in gibt das Auszähl-Ergebnis mündlich bekannt (= Vorlesen der Ergebnisse aus der Niederschrift).
- **Alle Mitglieder** des Briefwahlvorstands **unterschreiben jetzt die Niederschrift.**
- Ausdruck über die Beschlussfassung an die Niederschrift heften.





Modul 5:

Abschlussarbeiten



Wahlverhandlungstasche packen

Wenn die Auszählung beendet ist, packen Sie die Wahlverhandlungstasche.

Die „Wahlverhandlungstasche“ ist ein großer Umschlag.
Darauf steht, welche Unterlagen in den Umschlag gehören.

Diese Unterlagen sind wichtig für das Wahlamt.

Wichtig:

Kleben Sie die Wahlverhandlungstasche nicht zu!
Diese bringen Sie zum Briefwahlserviceteam.





Wahlverhandlungstasche packen

Briefwahlvorstand Nr.	Tischnummer
151	1



Landeshauptstadt
München

Wahlverhandlungen

Wahl des Migrationsbeirats am 22. November 2026

In diesen Umschlag wurden nach Feststellung des Wahlergebnisses eingelegt:

☐ Alle roten Wahlbriefe , über die ein Beschluss gefasst und die zurückgewiesen wurden	Anzahl _____
☐ Alle Wahlscheine, über die ein Beschluss gefasst wurde	Anzahl _____
☐ Alle Stimmzettel , über die ein Beschluss gefasst wurde von Stapel b)	Anzahl _____
☐ Die Schnellmeldung	

Geben Sie diesen Umschlag ab und zusätzlich noch:

Vermerk BWST: vorhanden

Anzahl Taschen:

☐ Die Wahl Niederschrift, Seiten in der richtigen Reihenfolge sortiert,
geheftet und von allen unterschrieben

☐

_____ von _____

Sofort nach Ende der Auszählarbeiten einer Ansprechperson des Kreisverwaltungsreferates (Briefwahl Serviceteam) übergeben!
Wahl Niederschrift und Schnellmeldung bitte **zusammen** mit dem Umschlag übergeben (nicht in den Umschlag).

Alle anderen Unterlagen/Stimmzettel (über die kein Beschluss gefasst wurde) kommen in die Wahlurne.

Unterschrift Briefwahlvorsteher*in

Unterschrift Briefwahl Serviceteam

Hier steht, was unbedingt in die Wahlverhandlungstasche gehört!

- Legen Sie keine zusätzlichen Dokumente hinein.
- Prüfen Sie, ob Sie nichts vergessen haben.
- Den Umschlag bitte beim Briefwahl Serviceteam abgeben.



Unterlagen in die Wahlurne legen

Wenn die Auszählung beendet ist, legen Sie folgende Unterlagen in die Wahlurne:

- ✓ Stimmzettel von Stapel a) mit der ausgefüllten Stapelhilfe.
Stimmzettel bitte ordentlich falten. Nicht beschädigen, zusammenkleben oder rollen!
- ✓ Umschläge mit den Wahlscheinen (ohne Beschluss (Stapel I)).
- ✓ Kurzübersicht für Briefwahlvorstandmitglieder.
- ✓ Box mit Büromaterial (zum Beispiel Brieföffner), bitte keine Papier-Unterlagen in die Box legen!

Wahlverhandlungstasche und Unterlagen abgeben

Zum Abschluss geben Sie folgende Unterlagen ab:

- Niederschrift (von allen unterschrieben)
- Wahlverhandlungstasche (unverschlossen)



Briefwahlvorsteher*in oder ein anderes Mitglied des engeren Briefwahlvorstands bringt die Unterlagen zum Briefwahlserviceteam.



Ausstattung und Material verpacken

- Aus dem Wahllokalsystem ausloggen, Laptop ausschalten, Kabel abstecken, Papier in den Karton legen, alles wieder ordentlich in den Wahlkoffer packen und schließen, Wahlkoffer korrekt lagern (siehe Aufdruck beim Griff, Pfeil nach oben).
- Den Wahlkoffer **nicht** in die Wahlurne legen.
- Restliche Wahlunterlagen ordnen, verpacken, in die Wahlurne legen.
- Unterlagen, die Sie aus dem Wahlkoffer entnommen haben, packen Sie auch wieder in den Wahlkoffer. Bitte nicht mit den Unterlagen für die Wahlurnen vermischen!
- **Der Papierkarton (auch wenn er leer ist!) muss wieder in den Wahlkoffer.**
- Die Wahlurne muss vollständig geschlossen sein. Es darf nichts herausragen. Wahlurne danach versiegeln.
- Das Briefwahlserviceteam informiert Sie, wo Sie die Wahlurne und den Wahlkoffer abgeben können.
- Lassen Sie den verschlossenen Müllsack mit Papiermüll gut sichtbar im Zimmer liegen.





Modul 6:

Organisatorisches





Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Sie sind neutral, anerkennend und wertschätzend allen Menschen gegenüber und richten Ihr Handeln danach aus.
- Sie achten auf einen diskriminierungsfreien Umgang **in Ihrem Team** und mit den anderen Personen vor Ort.
- Dies betrifft insbesondere Aussagen, Fragen oder direkte Handlungen, die in Zusammenhang mit dem Aussehen, der vermuteten Herkunft, religiösen Anschauung, dem Geschlecht, der sexuellen Identität oder einer persönlichen körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung einer Person stehen.
- Bei Konflikten oder Problemen wenden Sie sich an das Briefwahlserviceteam.



Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Nehmen Sie aufeinander Rücksicht. Helfen und akzeptieren Sie sich gegenseitig im Team.
- Bleiben Sie auch unter Stress respektvoll und höflich im Umgang miteinander.
- Halten Sie sich bitte an die Schritte und Abläufe, die wir Ihnen für die Zulassung der Wahlbriefe und die Ergebnisermittlung vorgeben. **Ändern Sie nichts** an der Reihenfolge. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Briefwahlserviceteam wenden.
- Pausen regelt jedes Team selbst.



Krankmeldung

Wenn Sie krank sind und kurzfristig nicht kommen können, rufen Sie bitte im Wahlamt an.

Wenn Sie erfahren, dass ein Mitglied an Ihrem Tisch nicht kommt:

- Informieren Sie **sofort** das Briefwahlserviceteam!
- Eine Nachbesetzung wird organisiert.
- Sollte die*der Briefwahlvorsteher*in ausfallen, übernimmt die Stellvertretung.

Es ist wichtig, dass Briefwahlvorsteher*in **und** Schriftführer*in **oder** die jeweilige Stellvertretung **immer** anwesend sind!



Verpflegung

- Es gibt keine Möglichkeit, Essen und Getränke am Standort zu kaufen.
- Bei Bedarf versorgen Sie sich bitte selbst mit ausreichend Verpflegung oder sprechen sich im Team ab.
- Es werden Standorten kostenfreie Wasserspender bereitgestellt.
Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit.



WahlhelferPortal – Ihre eigenen Angaben

Im WahlhelferPortal können Sie jederzeit nachsehen, welche Angaben Sie für die Migrationsbeiratswahl gemacht haben:

- Persönliche Daten
→ Sie können die Angaben selbst jederzeit ändern oder aktualisieren.
- Angabe der IBAN für die Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Auswahl zwischen dem freien Tag oder den zusätzlichen 50 Euro
- Diese Angaben sollten bis zum Tag der Migrationsbeiratswahl aktuell sein, dann wird die Entschädigung auf den richtigen Weg gebracht.

Den aktuellen Link zum WahlhelferPortal finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende



Anwesenheitsbestätigung für Arbeitgeber*in (freier Tag) ausfüllen und unterschreiben lassen

Muster

- Das Formular finden Sie im Berufungsschreiben.
- Das Briefwahlserviceteam hat auch Formulare, falls Sie Ihr Berufungsschreiben vergessen haben.
- Die Anwesenheitsbestätigung brauchen Sie eventuell für **Ihre Arbeitsstelle** als Nachweis für einen freien Tag.
- Das Wahlamt braucht diese Bestätigung **nicht**. Es sind alle Anwesenheiten im System erfasst.

Anwesenheitsbestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass

Maxi Muster, Münchner Str. 123, 80333 München

das Wahlelenamt bei der Landeshauptstadt München für die Migrationsbeiratswahl am 22. November 2026 übernommen und ausgeübt hat.

Huber

(Unterschrift Briefwahlvorsteher*in oder Stellvertretung)



Aufwandsentschädigung



- Die Beträge gelten für alle Wahlhelfer*innen.
- Sie richten sich nach der Rolle im Team.
- Wir überweisen das Geld auf Ihr Konto. Haben Sie Ihre IBAN schon angegeben?
- Zusätzlich 50 Euro gibt es für alle, die keinen freien Tag nehmen wollen oder können. Das geben Sie bei Ihrer Anmeldung an.
- Aktuelle Informationen finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende

Aufwandsentschädigung

Ablauf Auszahlung:



Das Wahlamt kontrolliert in der Woche nach den Kommunalwahlen die Anwesenheiten und erfasst fehlende IBANs.



Die Finanzabteilung erfasst die Zahlungen und gibt sie an die Stadtkasse weiter.



Die Beträge werden überwiesen.

Hinweis:

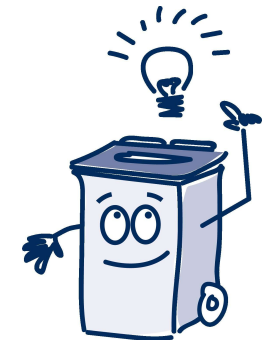
Das Geld ist nach zirka zehn Werktagen auf Ihrem Konto.

Bitte suchen Sie nach dem Betrag, da der Verwendungszweck nur aus Zahlen und Buchstaben besteht.

Wir überweisen die Gesamtsumme und nicht jede Position einzeln.

Ihre Rückmeldung

- Zeitnah nach Ihrer Schulung bekommen Sie einen Link für Rückmeldungen zu Ihrem Schulungsbesuch.
- Wir bitten Sie nach der Wahl um ein Feedback. Sie bekommen dafür in der Woche nach dem Wahltag einen Link zur Umfrage geschickt.
- Bitte teilen Sie uns Ihr Feedback über die Umfrage mit.
- Alle Verbesserungspunkte werden bearbeitet.
- Ihre Rückmeldungen helfen uns, die Organisation laufend zu verbessern.

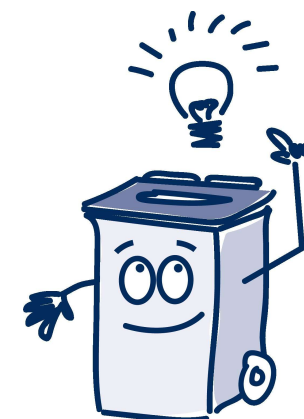




Haben Sie Fragen ? – Nutzen Sie das Kontaktformular für Wahlhelfende

Informationen zur Migrationsbeiratswahl finden Sie unter:
www.muenchen.de/wahlhelfende

Wenn Sie noch Fragen haben, die auf der Informationsseite oder in den Schulungsunterlagen nicht beantwortet werden, nutzen Sie bitte das dort hinterlegte **Kontaktformular für Wahlhelfende**.



Die bisherigen E-Mailadressen für Wahlhelfende und Schulungen wird nur noch für interne Abstimmungen genutzt. Fragen zum Wahlehrenamt können auf dem Weg nicht mehr beantwortet werden.

Bitte nutzen Sie die kompletten Schulungsunterlagen unter
www.muenchen.de/wahlhelfende zur Vorbereitung oder Auffrischung.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen gutes Gelingen.

